



Medienmitteilung

Der kleine Prinz– Neuer Rothirschstier im Natur- und Tierpark Goldau

18. Mai 2017

Aus dem Basler Tierpark «Lange Erlen» kam ein einjähriges Hirschmännchen nach Goldau – jetzt lernt er sein Harem kennen.

Der Rothirsch gilt als «König der Wälder»- der neue Bewohner im Natur- und Tierpark Goldau ist erst ein kleiner Prinz. Er ist noch ziemlich schwächling und sein Spiessergeweih besteht erst aus zwei schmalen Stangen – zu einem richtigen Platzhirsch fehlt dem jungen Stier aus Basel optisch noch viel. In der Natur müsste er auch noch einige Jahre warten, bis er bei den Kühen zum Zug kommt. Bei den Rothirschen paaren sich nur die kräftigsten und stärksten Männchen – diese aber dann gerade mit einer ganzen Gruppe von Kühen, die sie wie ein Harem verteidigen. Vor der Paarung wird die Rangordnung ausgemacht. Dazu präsentieren die Hirsche ihre Geweihe und zeigen mit der Kraft der Stimme beim Röhren ihre Durchsetzungsfähigkeit. Einen direkten Kampf versuchen die Stiere wenn immer möglich zu vermeiden, da dieser viel Kraft kostet oder zu einer Verletzung der beiden Kontrahenten führen kann.

Teenager-Platzhirsch

Trotz seines jugendlichen Alters ist der neue Stier im Natur- und Tierpark Goldau bereits Platzhirsch. Er muss nämlich keine Konkurrenz fürchten um die drei Kühe mit denen er nun zusammenlebt. Vor allem während der Brunftzeit im Spätsommer ist eine Haltung von mehreren Stieren zusammen in einer Anlage nicht möglich, da diese dann vollkommen von ihren Hormonen gesteuert sind – deshalb wird der Jungspund auch das einzige Männchen seiner Art im Tierpark bleiben.

Nach seiner Ankunft aus Basel hat der junge Stier zwei Wochen in Quarantäne verbracht. In den modernen Anlagen wurde er von den Veterinären auf Herz und Nieren geprüft und gegen Würmer behandelt. Nachdem der Gesundheitscheck erfolgreich bestanden war, stand dem Umzug in die grosse Rothirschanlage nichts mehr im Weg.

Das Geweih des jungen Stiers ist in diesem Jahr zwar noch klein – aber schon in einem Jahr wird ihm nach Abwurf der Stangen ein grösserer und prächtigerer Kopfschmuck nachwachsen. So wird aus dem kleinen Rothirsch-Prinz in den nächsten Jahren ein richtiger König mit einer stolzen Geweih-Krone.



Vorsichtig blickt der junge Stier in sein neues Zuhause



Der «kleine Prinz» wird König.

Weitere Informationen erhalten Sie von Anna Baumann, Direktorin, anna.baumann@tierpark.ch, und von Dr. med. vet. Martin Wehrle, martin.wehrle@tierpark.ch, Telefon 041 859 06 06.

Die Medienmitteilung mit Bilder steht auf www.tierpark.ch/medien zum Download zur Verfügung.

Der Natur- und Tierpark Goldau wurde 1925 gegründet. Er beherbergt auf 42 Hektaren über 100 Tierarten. Als wissenschaftlich geführter Tierpark setzt er sich für die Aufzucht und Wiederansiedelung der vom Aussterben bedrohten Tierarten ein. Der Tierpark Goldau beschäftigt 63 Vollzeit-Mitarbeitende und während der Saison bis zu 156 Personen. Er ist seit 2005 als gemeinnütziges Unternehmen ZEWO-zertifiziert. Das Gütesiegel zeichnet vertrauenswürdige Institutionen aus. Es steht für einen zweckbestimmten und effizienten Einsatz der finanziellen Mittel.